



Gründungsgeschichte des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.

Der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V. hat sich entwickelt aus der im Jahr 2000 gegründeten Touristikgemeinschaft Neckar, Hohenlohe Schwäbischer Wald e.V.. Vorher war die Touristikgemeinschaft eine Unterorganisation des Verbands Neckarland-Schwaben und brauchte deshalb keine eigene Rechtsform. Die Geschäftsstelle war in Heilbronn. Bürgermeister Aichele aus Welzheim hatte den Vorsitz. Grund für die Zusammenarbeit war das Entstehen der „Idyllischen Straße“ im Jahr 1967.

Die Gebietsgemeinschaften „Neckar-Hohenlohe-Franken“ und „Schwäbischer Wald“ schlossen sich 1978 zur Gebietsgemeinschaft „Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald“ zusammen. 1992 kam die Geschäftsstelle nach Schwäbisch Hall. Geschäftsführerin wurde Erika Boesler. Sie hat im Jahr 1995 in einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Ostalbkreis, dem Landkreis Schwäbisch Hall, dem Hohenlohekreis und dem Landkreis Heilbronn den Kocher-Jagst-Radweg entwickelt.

Zum 31.12.1998 wurde der Dachverband Neckarland-Schwaben aufgelöst. 1999 scheiterte dann die Gründung einer Tourismusgesellschaft wegen der Ablehnung durch den Hohenlohekreis. Ein Teil der Gemeinden orientierte sich daraufhin in Richtung Odenwald, ein Teil wurde von der Stadt Heilbronn betreut, ein Teil ging zur TG Kraichgau-Stromberg.

45 Gründungsmitglieder entschieden sich für die Touristikgemeinschaft Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald. Dazu gehörten der Landkreis Schwäbisch Hall, der Ostalbkreis, der Landkreis Heilbronn und der Rems-Murr-Kreis, Städte und Gemeinden aus diesen Landkreisen sowie Hoteliers aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis. Sie gründeten am 10.07.2000 die „Touristikgemeinschaft Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald e.V.“.

Am 17.06.2004 wurde die Touristikgemeinschaft umbenannt in „Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.“. Der Anlass war der Beitritt des Hohenlohekreises, der die operative Arbeit seiner Touristikgemeinschaft zu diesem Zeitpunkt einstellte. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Landrat Gerhard Bauer gewählt. Der 11 köpfige Vorstand repräsentierte das Gebiet für den die Touristikgemeinschaft zuständig ist. Kerngebiet waren der Landkreis Schwäbisch Hall und der Hohenlohekreis. Durch den Kocher-Jagst-Radweg gibt es eine Kooperation mit dem Ostalbkreis und mit dem Landkreis Heilbronn. Der Schwäbisch-Fränkische-Wald bildet die Klammer zum Rems-Murr-Kreis.

Zu Geschäftsführern der Touristikgemeinschaft wurden Werner Schmidt, Wirtschaftsbeauftragter des Landkreises Schwäbisch Hall und Karl-Heinz Ehrmann, Wirtschaftsbeauftragter des Hohenlohekreises, bestellt.

Zum 01.07.2008 nahm die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V. die operative Arbeit wieder auf und verabschiedete sich damit aus der gemeinsamen Tourismusorganisation. Der Landkreis Heilbronn gab seinen Sitz im Vorstand auf, weil dort die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land gegründet worden war. Der Landkreis und die Stadt Heilbronn beteiligen sich aber weiter an der Arbeitsgemeinschaft für den Kocher-Jagst-Radweg. Auch die projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Hohenlohekreis soll fortgeführt werden. Beispiele sind das Gästemagazin GUCK MAL!, das gemeinsame Gastgeberverzeichnis, Hohenlohe Walking und die Genießerregion Hohenlohe.

Im Vorstand des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V. sind der Landkreis und die Kommunen im Landkreis Schwäbisch Hall mit 4 Mitgliedern, die Gastronomie mit 4 Persönlichkeiten und der Hohenlohekreis, der Ostalbkreis sowie der Rems-Murr-Kreis mit jeweils einem Sitz vertreten.

In der Mitgliederversammlung am 27.04.2009 wurde Werner Schmidt als Geschäftsführer verabschiedet. Er ist seit 01.07.2007 Finanzdezernent des Landkreises Schwäbisch Hall. Zu seinem Nachfolger als Geschäftsführer des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V. hat der Vorstand Helmut Wahl bestellt. Wirtschaftsförderung und Tourismus sind seither im Landkreis Schwäbisch Hall wieder unter einer Leitung.